

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1822-1823**

19.12.1822

Donnerstag, den 19. Dezember 1822.

Allgemein aufgehobenes Abonnement.

(Zum Vortheil für Herrn und Madame Sehring.)

Zum ersten Male:

Das Wunderglöckchen,

oder:

Lucifer als Page.

Eine Feen-Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen, mit Musik von Herold.

P e r s o n n e n :

Der Sultan von Birmar	"	"	"	Herr Mayerhofer.
Madin	"	"	"	Herr Weigelbaum.
Bendur, ein chinesischer Prinz	"	"	"	Herr Sehring.
Zendir, dessen Vertrauter	"	"	"	Herr Brock.
Lucifer	"	"	"	Mad. Sehring.
Palmira, Tochter des Sultans, Bendurs				
Verlobte	"	"	"	Mad. Gervais.
Maire, Vertraute der Prinzessin	"	"	"	Dem. Haslocher.
Maureda, Madins Mutter	"	"	"	Mad. Schulz.
Hispal, Anführer der Garden des Sultans	"	"	"	Herr Zeis d. j.
Das Oberhaupt der Derwische	"	"	"	Herr Arheidt.
Das Oberhaupt der Braminen	"	"	"	Herr Zeis d. ält.
Des Sultans Hofstaat.				
Bendurs Gefolge.				
Madins Hofstaat.				
Garden.				
Braminen.				
Derwische.				
Bajadereen.				
Sklaven.				
Jungfrauen.				
Gesandte.				
Tänzer.				
Geister.				
Genien.				

Die Handlung geht in Indien, an der Gränze von China vor.

Die resp. Logen-Inhaber werden höflichst gebeten, spätestens bis Donnerstag Morgens 10 Uhr dem Kaffier Excecius anzuzeigen, ob sie ihre Logen behalten wollen, damit dieselben, wenn sie bis dahin nicht genommen sind, an anderweitige Liebhaber veraeben werden können. Bey Ebendenselben sind bis Abends vier Uhr Billets und späterhin an der Kasse zu haben.

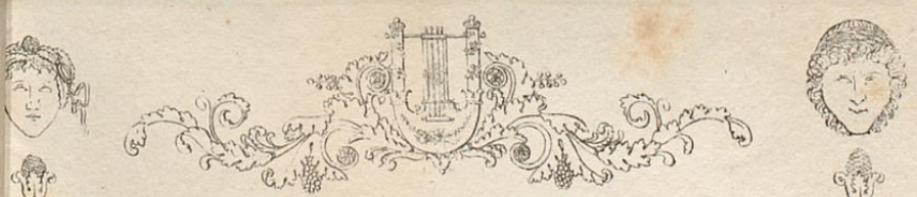
Frei-Billets und Frei-Entrées sind für heute aufgehoben.

Anfang: präzis sechs Uhr. Ende: halb neun Uhr.

Pr. C. / 303. 46 +
28.
231. 46

Porten 68. 22.

Mad. Sehring



Da mit Donnerstag den 19. Dezember 1822,
das Wunderglöckchen oder Kluzifer als Pagen, Große
Fron. Oper aus dem Französischen, zu unserer
Benefiz geben werden, so sind wir so frey; die
verehrlichen Abonnenten der Logen ergebenst
zu bitten; uns an diesem Tage mit ihrer Segen.
warth gütigst zu beehren.

K. Schring und Henriette Schring
Grosh. Hof. Schauspieler u. Sänger

L. 19. Dec.
1822.

